



VERANSTALTUNG

Zweites branchenübergreifendes Compliance Symposium

**Grundsätze guter Unternehmensführung
nach den Erfahrungen aus der Finanzkrise**

**04. und 05. Mai 2011
in Köln**

agens – gedacht, getan



Die agens Gruppe mit Sitz in Ellerau und Präsenzen in Hamburg, Rosenheim, Wien und Bratislava hat sich mit ihren Beratungsleistungen und Lösungen auf Banken, Finanzdienstleister und Versicherungen spezialisiert.

Mit 30 Jahren Erfahrung im Markt bieten wir Strategie-, Prozess- und Risikomanagementberatung sowie Prüfungsleistungen an.

Zu den Themen Risikomanagement, Fraudprävention, Compliance-Organisation und Revision sind wir einer der führenden Anbieter in Deutschland. Wir unterstützen unsere Kunden bei dem Aufbau sowie der Neuausrichtung ihrer Compliance Organisation, implementieren toolbasierte Indikatoren-systeme und führen Compliance Prüfungen durch.

Brockhausen Beratung und Compliance GmbH

Die Brockhausen Beratung & Compliance GmbH realisiert für ihre Kunden (Kreditinstitute, Versicherungen, Börsen, Unternehmen im banknahen Bereich, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsunternehmen, öffentlich rechtliche Unternehmen und Körperschaften sowie Aufsichtsbehörden):

- Beratung in Kapital- und Finanzmarktfragen
- Entwicklung von Konzepten zur Organisations- und Personalstruktur sowie zur Aufstellung von Regelwerken
- Implementierung und Verankerung der entsprechenden Strukturen im Unternehmen
- Gutachten zu allen Aspekten der Compliance
- Einzelberatung der für Compliance Verantwortlichen
- Schulung und Einzelmaßnahmen für Aufsichtsrats- bzw. Verwaltungsratsmitglieder
- Compliance-Schulungen für die Mitarbeiter des Unternehmens

Ziel

In der jüngsten Vergangenheit haben die Fälle von Korruption, Bestechung und sonstige für die betroffenen Unternehmen in der Außendarstellung negativen Handlungen enorm zugenommen. Illegale bzw. schädliche Handlungen lassen sich nicht allein mit Gesetzen und dichten Kontrollsystemen verhindern. Eine starke Compliance-Organisation und ein gut funktionierendes Internes Kontrollsystem (IKS) minimieren oder verhindern mögliche Schäden, reduzieren negative Folgen für die Reputation des Unternehmens.

Das gemeinsame Ziel liegt daher neben der klassischen Sicherstellung der Rechtskonformität aller Handlungen auch darin, Korruption und Manipulation zu verhindern, die Loyalität von Management und Mitarbeitern durch ein Wertemanagement zu stärken und die Unternehmensreputation zu steigern.

In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, ob eine starke Compliance-Organisation und Wertemanagement Wege aus der derzeitigen Finanzkrise aufzeigen bzw. unterstützen können.

Das Compliance Symposium bietet Ihnen einen Überblick über Ansätze und Methoden zur Umsetzung einer Compliance-Organisation, Durchführung von Schwachstellenanalysen und die Weiterentwicklung der rechtlichen Anforderungen.

Neben der praktischen Ausgestaltung eines IKS anhand von Beispielen wird auch viel Raum zum Erfahrungsaustausch und aktiven Diskussionen geboten sowie auf die aktuell geltenden Regelwerke eingegangen.

Zielgruppe

Vorstände und Geschäftsführer sowie Leiter aus den Bereichen Compliance, Risikomanagement, Revision, Recht und IT

Termin/Uhrzeit

Mittwoch 04.05.2011
09.00 – 17.15 Uhr

Donnerstag 05.05.2011
09.00 – 16.30 Uhr

Get-together

Den Mittwochabend möchten wir mit Ihnen gemeinsam ausklingen lassen. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit Teilnehmern und Referenten Ihre Gespräche vom Tage in Ruhe fortzuführen.

Veranstaltungsort



Mercure Hotel
KÖLN CITY FRIESENSTRASSE
Friesenstr. 44 - 48
50670 Köln
Fon: +49 221 1614-0
www.accorhotels.com

Agenda Mittwoch 04. Mai 2011

09.00 – 10.00 Uhr	Foyer	Check-in/Kaffee-Empfang
10.00 – 10.15 Uhr	Plenum	Begrüßung Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Christof Merz, agens
10.15 – 11.15 Uhr	Workshop 1	Aktueller Überblick - Deutschland - Europa - Kreditrating - ESMA - Neuer Emittentenleitfaden der BaFin - MaComp - Change Management - Umfrageergebnisse zum Thema Compliance Workshopleitung: Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Christof Merz, agens
11.15 – 11.45 Uhr	Foyer	Kaffeepause
11.45 – 12.45 Uhr	Workshop 2	Aufgaben und Herausforderungen an Vorstände - Abgrenzung - Aufstellung der Talanx - Berichtswesen - BaFin Zertifizierung - Nutzen für die Geschäftsleitung - Ethische Grundsätze und Werte Workshopleitung: Harry Ploemacher, ampegaGerling Christof Merz, agens
12.45 – 14.15 Uhr	Restaurant	Mittagessen
14.15 – 15.15 Uhr	Workshop 3	Neue IKS-Regelungen und Kontrollvorschriften/ pragmatische Umsetzungsansätze - Umsetzung in Richtlinien der EU und deutsches Recht - BilMoG und IKS - MaRisk (Inv.) - MaRisk Versicherungen, CEIOPS, ORSA-Prozess - Prüfung des IKS beim Dienstleistungsunternehmen für auf das Dienstleistungsunternehmen ausgelagerte Funktionen - IDW PS 951 / SAS Typ 70 Workshopleitung: Henning Tenzer, agens
15.15 – 15.45 Uhr	Foyer	Kaffeepause
15.45 – 16.45 Uhr	Workshop 4	Externe und interne Regelbereiche – Part I - Relevante Regelungen für Nicht-Banken – internationale Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden bei Insider- und Manipulationsfällen - Abgrenzungen und gegenseitige Ergänzungen von Wertpapier- und Unternehmens-Compliance Workshopleitung: Oberregierungsrat Jochen Robert Elsen, Lehrbeauftragter Fachhochschule Mainz Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen
16.45 – 17.15 Uhr		Feedback, branchenübergreifende Diskussion, Ausklang Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Christof Merz, agens
ab 17.45 Uhr	Foyer	Get-together

Agenda Donnerstag 05. Mai 2011

09.00 – 09.45 Uhr	Workshop 5	Externe und interne Regelbereiche – Part II <ul style="list-style-type: none">- Kooperation und Abgrenzung: Revision. Compliance. Riskmanagement! Workshopleitung: Rainer Hahn, Nassauische Sparkasse Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen
09.45 – 10.45 Uhr	Workshop 6	Unternehmensstrafrecht und Compliance <ul style="list-style-type: none">- Organisationsverantwortung des Vorstandes- Überwachungsverantwortung des Aufsichtsrates- Die „business-judgement-rule“ als Grenze strafrechtlicher Verantwortung- Delegation strafrechtlicher Verantwortung und Strafbarkeit des Compliance-Beauftragten Workshopleitung: Dr. jur. Hans Ernst Richter, Staatsanwaltschaft Stuttgart Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen
10.45 – 11.15 Uhr	Foyer	Kaffeepause
11.15 – 12.00 Uhr	Workshop 7	Change Management im Rahmen des Aufbaus und der Neuausrichtung von Compliance <ul style="list-style-type: none">- Der Mensch im Veränderungsprozess- Wandlungsbedarf und Formen des Wandels- Der Veränderungsprozess zum Aufbau/ zur Neuausrichtung von Compliance- Widerstände und Erfolgsfaktoren- Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Wandel Workshopleitung: Prof. Dr. Hubert Ostermaier, Fachhochschule Jena Christian Brockhausen, Brockhausen
12.00 – 12.45 Uhr	Workshop 8	Compliance in Unternehmen <ul style="list-style-type: none">- MaComp: Compliance in Deutschland und Europa unter Berücksichtigung der Compliance in Versicherungen- Verschiedene Organisationsansätze für Compliance im Unternehmensbereich Workshopleitung: Daniel Sandmann, Rechtsanwalt Christian Brockhausen, Brockhausen
12.45 – 14.00 Uhr	Restaurant	Mittagessen
14.00 – 14.45 Uhr	Workshop 9	Veränderungen durch Compliance Anforderungen im Unternehmen richtig umsetzen <ul style="list-style-type: none">- Dynamik von Veränderungen aufzeigen- Veränderungsrisiken durch toolgestützte Analysen messbar machen- Maßnahmen zur Steuerung des Faktors „Mensch“ Workshopleitung: Ingo Godo Ignatzi, agens Lutz Passow, agens
14.45 – 15.15 Uhr	Foyer	Kaffeepause
15.15 – 16.00 Uhr	Workshop 10	Mehrwert einer integrierten Lösung für Governance, Risk und Compliance <ul style="list-style-type: none">- Wie integriertes Risikomanagement, Compliance und Revision einen Beitrag zur ordentlichen Geschäftsführung leisten können- Reduktion von Compliancekosten über kontinuierliche Überwachung von Daten aus dem IT/ERP System- Best Practices im Bereich interne Kontrolle und Risikomanagement Workshopleitung: Richard Jansen, BWiSe
16.00 – 16.30 Uhr		Feedback, branchenübergreifende Diskussion, Ausklang Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Christof Merz, agens

Referent: Christian Brockhausen, Brockhausen Beratung und Compliance GmbH



Christian Brockhausen, MBA, erwarb seine Berufsausbildung sowie Erfahrung und Fachkompetenz bei einer großen deutschen Sparkasse in den Bereichen Firmenkunden und Kreditconsulting. Den Titel Master of Business and Administration erwarb er im Rahmen eines Studiums an der University of Wales. Von Anfang an beschäftigte sich der begeisterte Triathlet und Hobbykoch mit den Bereichen der Kapitalmarktaufsicht des Risikomanagements sowie strategischen Fragen der Unternehmensführung. Er untermauerte seine Erfahrung mit dem Hernstein Management Degree am „Hernstein Institute of international Management“ in Hernstein (Österreich), einem der berühmtesten und angesehensten Managementinstitute weltweit. Christian Brockhausen war Geschäftsführer einer Unternehmensberatung und seit 2007 selbstständiger Berater. In 2010 trat als Geschäftsführer in die Brockhausen Beratungs- und Compliance GmbH ein.

Referent: Dr. Jürgen Brockhausen, Brockhausen Beratung und Compliance GmbH



Dr. Jürgen Brockhausen, Ministerialrat a. D., spezialisierte sich beruflich in der Bank- und Börsenaufsicht. Er arbeitete bei der Landeszentralbank und dem Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen, zuletzt als Bundesbankdirektor. Bei der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen war er Referatsleiter. Nach seiner Tätigkeit als persönlicher Referent des DDR-Finanzministers Dr. Romberg wurde er 1991 Geschäftsführer der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf und übernahm hier die Leitung der Handelsüberwachungsstelle. Seit 2000 ist er selbstständiger Berater. Für seine Beratungstätigkeit im In- und Ausland gründete Dr. Brockhausen im August 2005 die Brockhausen Beratung und Compliance GmbH. Neben seiner gutachterlichen, beratenden und referierenden Tätigkeit in Deutschland koordiniert er die Zusammenarbeit der BaFin und anderer Institutionen mit entsprechenden Partnern in China im Bereich der Kapitalmarktaufsicht (Anlegerschutz).

Referent: Oberregierungsrat Jochen Robert Elsen, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Mainz



Jochen Robert Elsen war nach seinem Studium der Rechtswissenschaften für die UN in Wien (OOSA) und Nairobi (UNON) tätig. Im Anschluss absolvierte er sein Referendariat in Rheinland-Pfalz. 2002 nahm er seine Arbeit bei der jetzigen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als Referent und später als stv. Referatsleiter im Referat für Wertpapierprospekte, Gremienarbeit in CESR und IOSCO auf. Seit 2007 ist er hier in der Funktion als Oberregierungsrat stv. Referatsleiter im Referat Internationales / Technische Kooperation.

Zudem ist er Lehrbeauftragter im Master-Studiengang Corporate Finance an der Fachhochschule Mainz.

Zahlreiche Artikel zum Kapitalmarktbereich sind bereits von ihm veröffentlicht worden. Regelmäßig ist er als Referent zu diesem Thema tätig.

Referent: Rainer Hahn, Nassauische Sparkasse



Rainer Hahn ist Certified Internal Auditor. Er ist in der Internen Revision der Nassauischen Sparkasse in Wiesbaden langjährig als Prüfungsleiter Privatkunden verantwortlich für die Planung, Steuerung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von Prüfungen in den Bereichen Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft, Kundenberatung, Vermögensverwaltung, Kreditgeschäft, Compliance und Vertriebsmanagement. Er ist Mitglied im Arbeitskreis „Revision des Wertpapiergeschäftes“ beim Deutschen Institut für Interne Revision e.V. (DIIR). Weiterhin ist er als Referent und freier Autor zum Wertpapiergeschäft und zu Vertriebsthemen tätig.

Referent: Ingo Godo Ignatzi, agens Consulting GmbH



Ingo Godo Ignatzi ist seit über 15 Jahren für Banken tätig. Nach Bankausbildung und Studium der Betriebswirtschaftslehre war Herr Ignatzi für Banken in Hamburg, Berlin und New York im Corporate Banking sowie als Projektleiter International für einen Handelskonzern tätig. Heute beschäftigt er sich als Senior Berater im Bereich Business- & IT-Consulting mit den Themen Reorganisation und Prozessoptimierung, Projektmanagement und Change Management.

Er arbeitet dabei aktiv an der Entwicklung von Methoden, um die Steuerung von Veränderungsprozessen in Projekten mit hoher Veränderungswirkung effektiv zu gestalten. Des Weiteren besitzt Herr Ignatzi große Erfahrung als Projektleiter/PMO-Leiter bei der Einführung von Kernbanksystemen, Bankprozessen (bspw. zur Abgeltungsteuer) und von Reorganisationen.

Referent: Richard Jansen, B Wise B.V.



Richard Jansen studierte in den Niederlanden an der Fachhochschule in Arnheim Elektrotechnik. Bei Cap Gemini hat er über 6 Jahre Erfahrungen im Bereich Prozess Modellierung gesammelt, bevor er 2001 beim führenden Anbieter für GRC Softwarelösungen B Wise seine Arbeit begann.

2006 übernahm er die Position des Managing Directors für Zentral Europe (Deutschland, Österreich und Schweiz). Im Rahmen seiner Tätigkeit erwarb er in zahlreichen Kundenprojekten Expertenwissen über den Aufbau und die Implementierung von Governance, Risk und Compliance (GRC) Lösungen, mit Schwerpunkt auf die Erfüllung von regulatorischen Anforderungen vor allem in Versicherungsgesellschaften aber auch in anderen Branchen.

Referent: Christof Merz, agens Consulting GmbH



Christof Merz ist Dipl.-Betriebswirt BA und Dipl.-Kfm. Während und nach seinem Studium sammelte er drei Jahre Erfahrung als Sachbearbeiter und Revisor in einer Versicherung. Anschließend wechselte er zu einer großen, international agierenden WP-Gesellschaft, bei der er fünf Jahre den Bereich prüfungsnahe Beratung und Interne Revision für Banken und Versicherungen in verantwortlicher Position betreute. Herr Merz ist ferner zertifizierter CIA, CISA und CFE. Seit 6 Jahren ist Herr Merz in der Unternehmensberatung mit den Schwerpunkten Solvency II, Basel II, Gesamtbanksteuerung, Riskmanagement und Versicherungsaufsichtsrecht tätig. Herr Merz ist Geschäftsbereichsleiter bei der agens.

Referent: Prof. Dr. Hubert Ostermaier, Fachhochschule Jena



Prof. Dr. Hubert Ostermaier lehrt Betriebliches Rechnungswesen und Unternehmensführung an der Fachhochschule Jena, Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen. Seit über 15 Jahren berät er Unternehmen auf den Gebieten der Sanierung, der Unternehmensbewertung sowie der Optimierung von Wertschöpfungsprozessen. Erfahrungen im Venture-Capital-Bereich sammelte er als Aufsichtsratsvorsitzender einer Venture Capital Gesellschaft. Prof. Dr. Hubert Ostermaier studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau und wechselte nach seinem Diplom als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Nürnberg. Er schloss seine Promotion an der Karl-Franzens Universität Graz ab und war vor seiner Berufung im Bereich Steuerberatung/ Wirtschaftsprüfung tätig.

Referent: Lutz Passow, agens Consulting GmbH



Lutz Passow verfügt über eine 25-jährige Bankenerfahrung. Er war dabei in leitender Position in verschiedenen Bereichen der Bank tätig und hat dabei regulatorische Anforderungen wie SolvV, Basel II und CRD III der Bank verantwortlich umgesetzt. Heute beschäftigt er sich als Competence Center Leiter im Bereich Business- & IT Consulting Banking mit Themen der Risikosteuerung, vom Vertriebscontrolling über Markt- und Liquiditätscontrolling und Risikocontrolling bis hin zur Gesamtbanksteuerung. Er arbeitet dabei aktiv an der Optimierung der Risikoberichterstattung im Rahmen einer dynamischen Gesamtsteuerung aller Risikoarten mit Darstellung der Abhängigkeiten untereinander. Aktuell arbeiten er und seine Kollegen an der Verbesserung des internen Reporting einer Bank durch Visualisierung von steuerungsrelevanten, betriebswirtschaftlichen Kennzahlen inkl. Simulationen für das Management.

Referent: Harry Ploemacher, ampegaGerling



Harry Ploemacher studierte Betriebswirtschaftslehre in Aachen und Köln. Mit einer Bankausbildung bei der WestLB begann er 1981 seine Laufbahn im Bankgeschäft. Von 1989 bis 1992 betreute er private Großkunden bei der WestLB Private Banking in Düsseldorf. 1992 wechselte er zur SachsenLB Investment Banking nach Leipzig, wo er die Bereiche Institutional Sales, Asset Management und Investment Research leitete. Von 1997 bis Mai 2002 war er Geschäftsführer der WestLB Asset Management in Düsseldorf. Seit Juni 2002 ist er in der Talanx-Versicherungsgruppe tätig. Er ist Vorsitzender der Geschäftsführung der AmpegaGerling Asset Management GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der AmpegaGerling Investment GmbH und AmpegaGerling Immobilien Management GmbH. Seine Zuständigkeiten umfassen u. a. die Unternehmenssteuerung, das Risikomanagement sowie Revisions- und Complianceverantwortung.

Referent: Dr. jur. Hans Ernst Richter, OStA, Staatsanwaltschaft Stuttgart



Dr. jur. Hans Richter wurde nach seiner wissenschaftlichen Mitarbeit am Institut für Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie 1983 Richter am Amtsgericht Stuttgart. 11 Jahre war er dann als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart - Schwerpunktstaatsanwaltschaft für die Bearbeitung von Wirtschaftsstrafsachen - tätig. Nach zweijähriger Leitung der Stabsstelle Recht bei der Treuhandanstalt in Berlin, kehrte er 1994 als Oberstaatsanwalt zur Staatsanwaltschaft Stuttgart zurück und übernahm die Leitung der Abteilung für Insolvenz-, Banken- und Börsenstrafrecht. Regelmäßige Lehrtätigkeit geht er u. a. bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, der Deutschen Richterakademie und der Bundesfinanzakademie, beim Bundeskriminalamt, im Deutschen Anwaltsinstitut und im Münchner Fachkolleg für Insolvenzrecht nach. Er ist Prüfer für die Erste und Zweite juristische Staatsprüfung, Autor und Mitautor verschiedener Veröffentlichungen, insbes. im Insolvenz- und Börsenstrafrecht.

Referent: Daniel Sandmann, Syndikus in der Compliance-Abteilung der Allianz SE



Daniel Sandmann ist Rechtsanwalt in München und als Syndikus in der Compliance-Abteilung der Allianz SE für Grundsatzfragen, Regulatory Affairs und Compliance-Kommunikation zuständig. Zuvor war Herr Sandmann in verschiedenen Rollen in der Compliance-Funktion und in Regulatory Affairs bei der Deutsche Bank AG tätig. Er ist regelmäßiger Sprecher zu Compliance-Themen im In- und Ausland. Herr Sandmann hat seine juristische Ausbildung in Münster, Barcelona und Berlin absolviert. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Internationales Wirtschaftsrecht der WWU Münster und Mitglied in einem Graduiertennetzwerk der EU-Kommission zur Harmonisierung des Europäischen Rechts der Finanztransaktionen.

Referent: Henning Tenzer, agens Consulting GmbH



Henning Tenzer studierte nach seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann Internationale Betriebswirtschaftslehre mit dem Doppelabschluss Dipl. Internationaler Betriebswirt und Bachelor of Science. Nach einjähriger Tätigkeit als Prokurist im Mineralölgroßhandel sowie zwei Jahren als Handelsvertreter im Bereich Immobilienvermittlung und Finanzierungsberatung wechselte Herr Tenzer zu einer großen, international agierenden WP-Gesellschaft, bei der er fünf Jahre im Bereich prüfungsnahe Beratung und Interne Revision für Banken und Versicherungen tätig war. In dieser Zeit legte er erfolgreich seine Prüfung zum CIA ab. Seit sechs Jahren ist Herr Tenzer in der Unternehmensberatung als Leitender Berater mit den Schwerpunkten Basel II, Gesamtbanksteuerung, MaRisk und Bankenaufsichtsrecht tätig.

Anfahrt

Mit dem Auto:

Öffentliches Parkhaus

Bitte beachten Sie, dass sich das Hotel in der **Umweltzone** befindet.

Für die Befahrung der Umweltzone benötigen Sie eine entsprechende Plakette.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahnlinie

S 3,4,5,12,15

U-Bahnstation

FRIESENPLATZ

Kosten

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Compliance Symposium beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-together sowie der Dokumentation in elektronischer Form EUR 1.395,- (zzgl. MwSt.). Eine Rechnung erhalten Sie per Post, die nach Erhalt fällig ist.

Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir ab dem zweiten Teilnehmer 10 % und ab dem dritten Teilnehmer 20 % Preisnachlass.

Die Stornierung bedarf der Schriftform. Erfolgt die Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Beginn des Symposiums, werden wir eine Stornogebühr von 20 % der Teilnehmergebühr berechnen. Erfolgt die Stornierung innerhalb von 2 Wochen vor Beginn des Symposiums oder erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, ist die volle Gebühr zu zahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Übernachtung

Im Hotel Mercure KÖLN CITY FRIESENSTRASSE steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter der Rufnr. +49 221 1614-0 und dem Stichwort „Compliance Symposium“ vor.

Zimmerpreise aus diesem Kontingent: Einzelzimmer EUR 109,- pro Übernachtung exkl. Frühstück.

Seit dem 01. Oktober 2010 erhebt die Stadt Köln eine so genannte Kulturförderabgabe in Höhe von 5 % auf den Brutto-Übernachtungspreis, die sodann zusätzlich auf den Preis aufgeschlagen wird.

Frühstück pro Person EUR 16,-.

Allgemeine Hinweise zur Hotelzimmerreservierung:

Die Kosten für Hotelzimmer und Frühstück sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten, sie werden Ihnen direkt vom Hotel in Rechnung gestellt.



agens Consulting GmbH
E-Mail: REV-Compliance-Symposium-Akte-PF@agens.com
Buchenweg 11 - 13
D-25479 Ellerau
Fon: +49 4106 7777-0
Internet: www.agens.com

Brockhausen Beratung
und Compliance GmbH

Brockhausen Beratung und Compliance GmbH
E-Mail: BrockhausenJ@kapitalmarktberatung.info
Maurenbrecherstr. 27
D-40739 Düsseldorf
Fon: +49 211 64908-524
Internet: www.kapitalmarktberatung.info